

13.12.2011 - 14:54 Uhr

## Ungarn: Grünes Licht für Ukraine-EU Vereinbarung am 19. Dezember

Ukraine (ots/PRNewswire) -

Der ungarische Aussenminister János Martonyi sagte, dass sein Land sowohl das Assoziierungsabkommen als auch das Freihandelsabkommen zwischen der Ukraine und der EU befürworte. Seiner Meinung nach sollen die Vereinbarungen beim EU-Ukraine-Gipfel am 19. Dezember in Kiew unterzeichnet werden. Der ungarische Minister bekräftigte, dass sein Land die europäische Integration der Ukraine unterstütze.

"Die Assoziierung ist kein Geschenk an die Ukraine, sondern eine Vereinbarung, die für beide Seiten vorteilhaft ist", unterstrich Konstantin Grischtschenko, Aussenminister der Ukraine, während des Treffens mit seinem ungarischen Amtskollegen Martonyi.

Ausserdem unterzeichneten die Aussenminister Ungarns und der Ukraine während des Besuchs von János Martonyi in Kiew eine Absichtserklärung. Diese Erklärung wird eines der Dokumente darstellen, die die gesetzliche Grundlage für die Liberalisierung der Visaregulation zwischen der Europäischen Union und der Ukraine schaffen. Minister Martonyi erklärte, dass Ungarn eine Erleichterung der Grenzübertrittsbestimmungen zwischen der EU und der Ukraine unterstütze.

Ausser Ungarn haben auch weitere EU-Mitgliedsstaaten ihre Unterstützung für die Europa-Ambitionen der Ukraine erklärt. Vor Kurzem sprachen sich hochrangige Vertreter der Tschechischen Republik, Finnlands, Litauens, Portugals, Rumäniens und der Slowakei dafür aus, dass die Ukraine der EU beitreten solle. Als traditioneller Partner der Ukraine hat Polen bereits mehrfach seiner Unterstützung eines ukrainischen EU-Beitrittsantrags Ausdruck verliehen.

Die Eliten aus Wirtschaft und Politik der Ukraine und der EU gehen davon aus, dass das Schicksal der Zukunft der Ukraine in Europa am 19. Dezember 2011 auf höchster Ebene beim EU-Ukraine-Gipfel in Kiew entschieden wird. Kürzlich berichtete Podrobnosti.ua, dass der ukrainische Präsident Wiktor Janukowitsch auf der Tagung mit dem Präsidenten der EU-Kommission Jose Manuel Barroso sowie dem europäischen Ratspräsidenten Herman Van Rompuy zusammentreffen werde.

In Vorbereitung auf den Gipfel traf Stefan Füle, EU-Kommissar für Erweiterung und europäische Nachbarschaftspolitik, am 12. Dezember in der ukrainischen Hauptstadt ein, um die Assoziierungsvereinbarung zu verhandeln. Dieser ausserplanmässige Besuch folgte unmittelbar auf den Abschluss der entscheidenden Gespräche zwischen den EU-Regierungschefs über die Finanzkrise in der Eurozone.

Kontakt:

Weitere Informationen erhalten Sie von Maria Ivanova,  
Projektleiterin bei Worldwide News Ukraine, +380443324784,  
news@wnu-ukraine.com.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100020594/100709987> abgerufen werden.